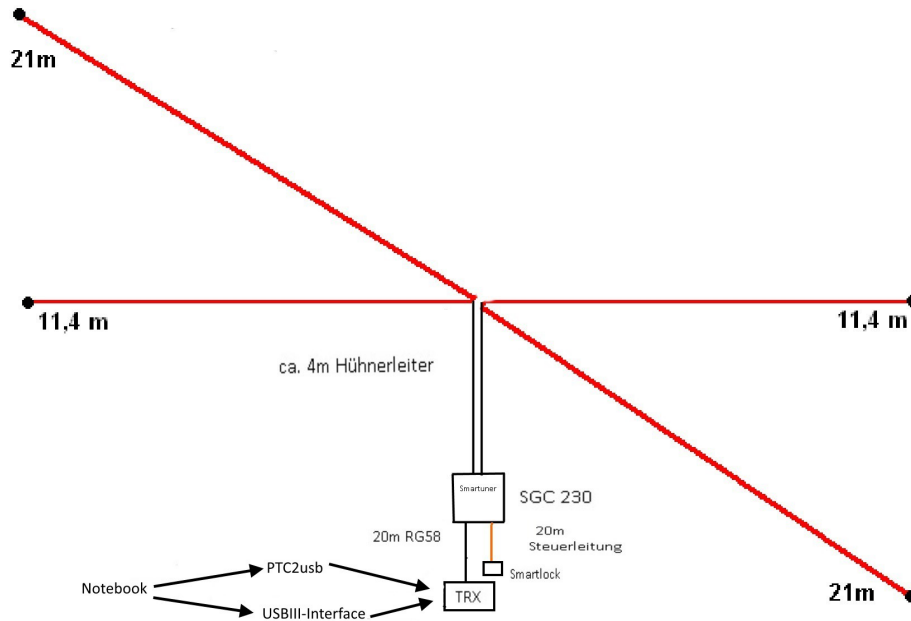


Stationsbeschreibung DL0THL

NVIS-Antenne (für den „Nahbereich“ <500km auf KW)



Wie auf dieser Zeichnung allerdings kein Koaxbalun wie bei der Beschreibung von OE7OPJ sondern knappe 4m Hühnerleiter und dann der Smarttuner SGC230 (oder 239) mit Smartlock (Eigenbau).

Mast: 4 Tarnnetzstangen a 1,2m in Bodendübel

Antenne: 2 Drahtdipole 2x21m und 2x11,5m aus Feldkabel

Die Dipole sind jetzt nicht mehr „Inverted Vee“ sondern waagrecht auf ca 4,5-5m Höhe.

Ausrichtung: Dipol 21m Ost West der Kürzere im Winkel von ca 30°

Ausstattung:

FT 897 mit DTMF-Mikrofon für Kurzwelle und UKW

TS 570 für Kurzwelle

Umschaltbox (zwischen Laptop und USBIII-Interface bzw PTC2usb und TRX)

USBIII-Interface von Microham

PTC2usb von SCS

Smartlock (Eigenbau)

Notebook Thinkpad T430

24 Zoll Monitor

Unser Möglichkeiten:

Beide TRX können über den Computer bzw PTC gesteuert werden.

Der FT897 wird hauptsächlich für 2m bzw 70cm in Phonie benutzt.

(Relais DF0ANN oder DB0VOX qrv)

Der TS570 wird für Phonie und Digimodes auf Kurzwelle verwendet.

Wir können mit dem USBIII-Interface sämtliche Digimodes machen, die auf einer Soundcard basieren.

Mit dem PTC2usb können wir bis zu Pactor 3 machen. Diese Betriebsart verwenden wir im SonderFunkNetz des THWs und für E-Mails über das Winlink-System. Hierzu ist eine spezielle E-Mailadresse nötig.

Diese besteht aus dem Rufzeichen und @winlink.org.(zB DL0THL@winlink.org)

Außerdem können wir noch die Station als SCS-Mailserver oder als

Client betreiben. Bei SCS-Mail ist keine spezielle E-Mailadresse nötig.

